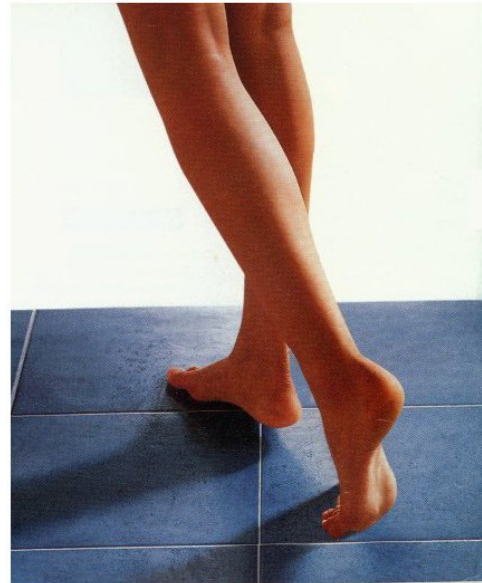


## Fliesenfibel

**Sie haben es selbst in der Hand, welchen Charakter Sie Ihrem Badezimmer geben wollen:**

**Edel oder frech, Hightech oder Landhausstil. Mit den Fliesen machen sie dabei den ersten Schritt. Denn sie bestimmen die Grundfarben und sind der Hintergrund, vor dem Wanne und Waschtisch zur Geltung kommen.**

Dass Fliesen für ein Badezimmer der Ideale Wand und Bodenbelag sind. Ist eigentlich keine Frage. Und selbst wenn die Wand nur Halbhoch und der Boden nur zum Teil gefliest ist ganz ohne Fliesen geht es nicht. Zum einen kann Ihnen die ständige Feuchtigkeit nichts anhaben, zum anderen lassen sie sich problemlos reinigen. Zudem lassen sich keramische Beläge gut mit Fußbodenheizung kombinieren. Denn Fliesen geben die Wärme schnell und gleichmäßig ab und auf einem angenehmen geheizten Boden fühlen sich nackte Füße besonders wohl.



Die Frage ist viel eher: wie sollen die Fliesen in Ihrem Badezimmer eigentlich aussehen? Da ist zunächst einmal das Grundsatzthema Farbe: Weiß ist zwar immer noch haushoher Favorit in deutschen Badezimmern. Damit kann man nicht viel falsch machen. Zu viel Weiß kann allerdings auch schnell steril und langweilig wirken.



Mit Fliesen können Sie die Raumwirkung Ihres Badezimmers ganz bewusst steuern. Dabei kommt es

## Entscheiden Sie sich für eine Grundfarbe

Für den Fall also, dass Sie nach Alternativen suchen, hier einige Farben und ihre Wirkungen:

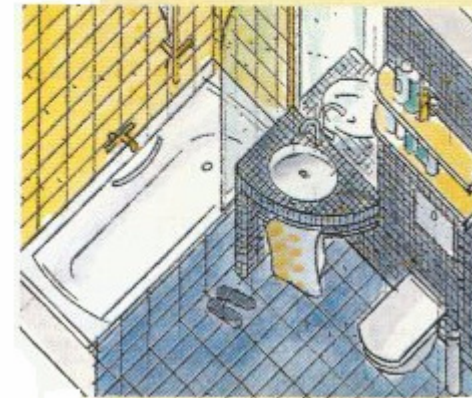
- Rot belebt
- Grün beruhigt
- Rosa besänftigt
- Blau vermittelt ein Gefühl von Frische und Weite
- Gelb holt die Sonne ins Haus

Bei der Wahl der Fliesenfarbe sollten Sie zudem einige Regeln beachten', mit denen Sie Ihr Bad in die gewünschte Stimmung bringen können.

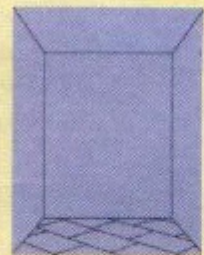
grundsätzlich gilt:

- Helle Farben weiten den Raum
- Dunkle Farben verkleinern ihn

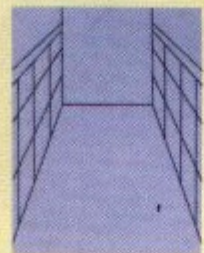
Für große Flächen sollten Sie am besten abgetönte Farben wählen. Denn kräftige Töne wirken schon auf einer kleinen Fläche mindestens so intensiv wie zarte Farben auf einer kleinen Fläche. Daher sollten Sie starke Farben nur sorgsam dosiert einsetzen. Für kleine Räume sind ohnehin helle Farben am besten geeignet. Entscheiden Sie sich am besten für eine einzige, im Raum vorherrschende Grundfarbe. Ideal ist ein neutraler Farbton (es muss ja nicht unbedingt weiß sein), der Ihnen langfristig gefallen wird. Diese Grundfarbe können Sie dann entweder mit Kontrastfarben oder harmonisch Ton in Ton kombinieren.



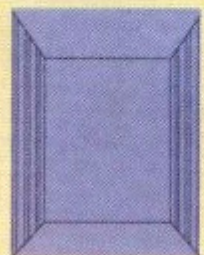
auch auf die Art der Verlegung an. Hier einige Vorschläge von Koralle:



Diagonal verlegte Bodenfliesen weiten den Raum.



Waagerechte Fliesenstreifen lassen schmale Wände breiter wirken.



Senkrechte Betonungen gleichen lange Wände optisch aus.

## **Dekorfliesen ganz gezielt einsetzen**

Bordüren sind sehr beliebt. Diese meist schmalen Bänder können Sie entweder als harmonische Ergänzung zu den Basisfliesen einsetzen oder Sie können damit gewollte Kontraste erzielen. Bordüren sind Blickpunkte und trennen verschiedene



Bereiche optisch voneinander. Reizvoll sind auch gemusterte Fliesen mit romantischen Motiven und fantasievollen Ornamenten. Gerade bei kleineren Bädern gilt aber: der Einsatz solcher Dekorfliesen sollte gut überlegt werden. Designer raten von einer regelmäßigen und allzu dichten Abfolge an der Wand ab, denn dabei könnte je nach Farb- und Bildintensivität ein kleiner Raum schnell überladen wirken. Dekorfliesen

sollten viel mehr gezielt als Blickfang eingesetzt werden.

## **Große Fliesenformate für kleine Bäder**

Durch verschiedene Fliesenformate ergeben sich weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Mit großen Fliesen wirken kleine Bäder großzügiger, denn durch den geringen Fuganteil erhält der Miniraum eine eher ruhige Optik. Werden Fliesen am Boden verlegt, so macht eine Diagonale Anordnung den Raum weiter. Kombinationen aus unterschiedlich großen Fliesen dagegen geben weiträumigen Bädern Leben und Struktur. Weitere Tipps kann Ihnen die Firma Biedermann GmbH geben. Und damit der Experte Sie richtig beraten kann, sollte er allerdings wissen, wie groß das Bad ist, welchen Zuschnitt der Grundriss hat und wie es mit den Lichtverhältnissen bei Tageslicht und bei Kunstlicht steht. Denn eine bestimmte Farbe, die Ihnen am Tag gut gefällt, kann bei künstlichem Licht möglicherweise ganz anders wirken. Neben Form, und Farbe sind auch ganz praktische, profane Eigenschaften der Fliesen wichtig. Zum Beispiel Trittsicherheit. So gibt es Mittlerweise sogar Fliesen mit glatter Oberfläche, aber rutschhemmender Wirkung. Bei diesen polierten Feinsteinzeugfliesen werden mit einem Laserstrahl mikrofeine Mulden in die Oberfläche eingebrannt. Generell sollten Sie in den kritischen Bereichen auf ein feinraue, raue oder profilierte Oberfläche achten, selbst wenn diese etwas schwieriger zu Pflegen ist. Naturbelassene Oberfläche sind rutschhemmender als polierte oder glasierte. Und kleinformatige Fliesen sorgen durch Ihren hohen Fuganteil für höhere Trittsicherheit.